

It never ends

Von Akira-Akuma

Kapitel 1: Unangenehmes Erwachen

„Papa darf ich raus zu den Anderen zum Spielen?“

„Arg ... das ist mir doch Scheiß egal du Dreckskind, Weib hohl mir mehr Bier!!! Und du kleine Nervensäge verpisst dich jetzt aus meinem Blickfeld!!!“

„Mamaaa!!!“

„Ach komm heul nicht, Papa meinte das nicht so, du kannst gerne raus gehen aber zieh dich warm an und komm nicht zu spät nach Hause!!!“

„Haha, du traust es dich bestimmt nicht, über den zugefrorenen See zu laufen, Yume“

„Doch trau ich mich schon!!!“

„Dann mach doch, du Angsthase!!“

„Mach ich auch ihr werdet schon sehen!“

(knirsch knack)

„AAAAAH“

„Helft mir!!! ich kann nicht schwimmen, bitte, schnell“

„Halt durch Yume wir holen unsere Eltern!!!“

„Beeilt euch mir ist so kalt!!!“

„So ... verdammt kalt ich spüre meine Füße schon nicht mehr ...

Ich kann mich nicht mehr fest halten!!! Arg ... ich rutsch immer weiter vom Rand ab!!

ich ... kann ... mich nicht mehr festhalten!!! HILFE!!!!“

„Halt durch Kleiner!!!ich hol dich da schon raus!!“

„Mir ist sooo kalt!!!“

„Keine Sorge die anderen kommen gleich!!! Du musst nur durchhalten und wach bleiben!! Du darfst nicht Einschlafen!!!“

„Lass mich nicht alleine!!! Wo gehst du hin?“

„Hmh keine Angst ...“

„YUME!! WO BIST DU?!“

„Ma...ma ...“

„MAMA ICH BIN HIER!!!“

„Wie bist du aus dem See gekommen? ... ach egal Hauptsache es geht dir gut. Komm wir gehen erstmal nach Hause und wärmen dich auf!!!“

Kalt ... mir ist immer noch so verdammt Kalt!!!
Wieso hab ich mich gerade an die Szene erinnert?
Wie ein Traum und total verschwommen ...

Es ist dunkel alles um mich!!!
Bin ich echt tot?
Sieht so die Hölle aus? Das reinste Nichts?
Gähnende Leere und Finsternis?

Meine Arme ... tut verdammt weh die Schnitte ...

Ich spühre also doch noch was ...
Also kann ich gar nicht tot sein ...?!

Blinzelnd machte ich meine Augen auf. „nggh“
Hell ... gleich schloss ich sie wieder.
Ich versuchte mich zu bewegen, die Betonung lag auf „versuchte“. Alles tat mir weh, vom kleinen Zeh bis in die Haarspitzen.
Aber wenn ich alles spührte, wenn auch negativ, dann konnte das nur was Gutes bedeuten, ja und zwar das ich noch lebe!
Ich sollte mich ja eigentlich echt freuen!!!

„Na? Prinzesschen, auch mal wach?!“
Die Stimme kannte ich doch ...?
Ja genau es war der Kerl aus dem Park von vorhin!
Okey ich war also nicht in Sicherheit!!!
Selbst ohne was direkt zu sehen sprang ich aus dem Bett auf und setzte zur Flucht an.
Wobei mir das eher weniger gelang ... es sah mehr wie ein Aufspringen und im selben Moment Umkippen aus.

„Ich würde noch nicht so große Sprünge machen kleiner“
Fast schon knurrend sah ich ihn aus meiner hockenden Position an. Es war der Dunkelhaarige von den beiden Typen aus dem Park, etwas weiter von mir entfernt saß er auf einem Tisch oder so. Direkt konnte ich es nicht erkennen, meine Augen wollten sich wohl nicht recht an das Licht gewöhnen.
„Wie gesagt ich würde mich nicht zu schnell bewegen, du hast ja ne ganz nette Menge an Blut verloren, das muss dein Körper erstmal wieder herstellen“

Von der Seite hörte ich eine Türe auf gehen.

„KURO!!! was hast du mit ihm schon wieder angestellt?“

Mit Gebrüll stürmte dieser Shiroi ins Zimmer, den wütenden Blick auf den Anderen gerichtet.

Leicht verdutzt sah er ihn an „ich sitze Minimum 5 Meter weg von ihm und das seit ner halben Stunde so!!! Was kann jetzt bitte ICH dafür das er aus dem Bett gefallen ist?“

„Du hättest ihm wenigstens helfen können“

„Wieso sollte ich ihm bitte helfen? Habe ich ihn eingesammelt oder du?“

„... Ich ... aber ich kann auch nicht 24 Stunden da sein und irgendwer muss aufpassen ...“

Die sind echt abgelenkt von einander?!

Ich sollte wohl eher meine Chance nutzen und abhauen!! hoffe das klappt jetzt ...

Einfach einen Fuß vor den anderen Yume, das schaffst du!

Tatsache es gelang mir aus diesem verrückten Haus zu entkommen, zwar war mir schwindelig und ich sah ziemlich verschwommen, als wäre ich betrunken, aber es gelang mir wieder zurück in die richtige Gegend zu finden.

Ich wollte alles nur noch vergessen. Es ergab nicht mal Sinn ...

zuerst mich umkreisen und in irgendeiner Art bedrohen dann mir das Leben retten und mich doch irgendwie gefangen halten ...

Es ergab beim besten Willen keinen Sinn ...

Irgendwie ist alles in meinem Leben oder zu mindestens in bestimmte Situationen momentan sinn frei.

Genauso wie dieses unfassbare Erlebnis im Wald vor 3 Wochen ...

Es ergab keinen Sinn was ich da sah, dennoch war es Real oder doch nicht?

Das wäre dann mal aber ein extremer Trip gewesen ...

Gott hab ich Schädelschmerzen ...

Ich muss das ganze wohl erstmal verdauen ... Apropos ich hab echt Hunger!!

Die frage ist nur wo ich jetzt was herbekomme ...?

Erst mal nach Hause, ich hab ein ungutes Gefühl wenn ich hier weiter so rumtörkel.

~~ der weil bei Shiroi und Kuro ~~

„... Shiroi ist dir eigentlich aufgefallen das er abgehauen ist?“

„ WAS?! nein ich ... Arg nur weil ich von dir abgelenkt war!! Wieso hast du nicht schon früher was gesagt?“

„Ich wollte dich nicht unterbrechen sonst bekomm ich wieder Anschiss“

„Aber doch nicht bei sowas ...“

Shiroi setze sich seufzend auf das Bett.

„Na dann werde ich ihm mal hinterher laufen und ihn zurück holen“

Kuro hüpfte schwungvoll von seinem ` Trohn ´ ...

Ich frag mich wirklich welcher Tag heute ist. Yume schielte auf die aktuelle Zeitung die am Straßenrand vor der Tür eines Geschäftes lag. WAS! ich war fast 3 Tage bei denen ? Das kann doch nicht wahr sein!!! Ich sollte wohl echt zurück zu meinem `Unterschlumpf` und schauen ob meine sachen noch da sind!!

Langsam wurde es dunkel und ich musste mich beeilen das ich Heim komme.

In meinen 4 Wänden angekommen war ich sehr erleichtert das alles noch so war wie ich es verlassen hatte!! Ich ließ mich total fertig auf die Matratze fallen.

Troz der vertrauten umgebung fühlte ich mich unwohl ... irgendwas war anders, irgendwas stimmte nicht ...
Ich fühlte das mich jemand beobachtete und ich spürte eine andere Person hier im Raum.

Als mein Körper das realisierte schreckte ich hoch als hätte ich gerade einen Alptraum gehabt.

„Wer ist da?! komm aus deinem Versteck ich weiß das ich nicht alleine bin“ Entgeistert suchte ich mit meinem Blick das Zimmer ab, jeden Winkel!
Doch wollten mir meine Augen das Verborgene nicht offenbaren.

„Khihihi, Erstaunlich ... Obwohl ich mich so gut versteckt habe hast du mich gespührt“

Meine Augen weiteten sich schlagartig. Er ...

„Woher weißt du wo ich Wohne ...?“

„Ich bin deinem Geruch gefolgt und naja hier richt es am stärksten nach dir. Also hab ich gewartet bis du kommst um dich wieder mit zu nehmen ...“ dieser eiskalte, arrogante Bilck jagte mir wahrlich Angst ein.

„Was wollt ihr verda-“ „SHIII!! sein mal kurz leise“ er richtete seinen Blick auf die Türe.

Mein unfreiwilliger Gast packte mich am Arm und zog mich in die nächste dunkle Ecke.
„Halt jetzt bitte mal die Klappe sonst könnte es Ärger geben!!“
Er drückte mir die Hand vor den Mund das, ich nicht mal mehr Nuscheln konnte.

dann öffnete sich die Türe meines Zimmers ...